

Ⓜ Soeben gelangte zur Ausgabe:

## Eine arme Seele! und andere Novellen von Marie Bernhard

➔ **Drittes Tausend** ➔

Preis geheftet M 3.—, gebunden M 4.—. Umfang 18 Druckbogen.

Inhalt: Eine arme Seele — Sein Anwalt — Die Kleine — Ihr Wunsch — Das lebende Bild — Im Fichtenwald.

A cond. 30%, bar 40% und 11/10.

Vorzügliche belletristische Neuigkeit — vergessen Sie bitte nicht das Buch zu bestellen.

Berlin SW. 47, den 6. März 1914.

Grossbeerenstr. 27a (Ecke Yorck- u. Hornstr.).

Alfred Schall.

## EIN STANDARDWERK ÜBER DAS GEISTIGE LEBEN RUSSLANDS

*Für Diplomaten, für die Politiker Österreichs, für Kenner Russlands, für Russen, die Deutschland besuchen (es ist in Russland verboten) für die Verehrer des Prager Philosophen und politischen Führers der Slawen äusserst wichtig.*

## Ⓜ TH. G. MASARYK RUSSLAND UND EUROPA

ZUR RUSSISCHEN GESCHICHTS- UND RELIGIONSPHILOSOPHIE.

2 Bde. br. M 24.—, Lwd. geb. M 28.—

*Aus den ersten grösseren Besprechungen in der führenden politischen Presse (Neue Freie Presse, Magdeburgische Zeitung, Deutsche Tageszeitung, Fränkischer Kurier, Süddeutsche Zeitung, Kieler Zeitung, Neues Wiener Tageblatt, Norddeutsche Allgemeine Zeitung, Pester Lloyd u. s. f.) ergibt sich folgendes*

*über die Bedeutung des Werkes:*

„Es ist ein standard-work in jeder Hinsicht und bringt es in einer ausserordentlich grosszügigen Weise fertig, eine Brücke zu schlagen zwischen den ursprünglich schroff gegensätzlich erscheinenden germanischen und slawischen Welten.“ (Fränkischer Kurier). — „Wir haben noch nie ein so belehrendes Buch über russisches Wesen gelesen und selten ein an und für sich interessanteres.“ (Deutsche Tageszeitung). — „Masaryk hat uns hier eines der wenigen grossen Bücher geschrieben, die uns das letzte Jahr gebracht hat.“ (Magdeburgische Zeitung)

*über die Persönlichkeit des Verfassers:*

„Seine seltene Begabung, trotz der Fülle der Kenntnisse nie durch ein Übermass derselben zu ermüden, mag daher stammen, dass Masaryk das Leben stets höher stellt als das Wissen. Er sieht auch nicht sein einziges Lebensziel darin, am Gelehrtenpult hohes Wissen zu mehren; als Vertreter der Rechtspartei und Mitglied des Wiener Rechtsrates gehört er zu den wenigen zielbewussten und unermüdlichen Vorkämpfern einer deutsch-tschechischen Verständigung. Er spricht russisch und kennt Land und Leute aus eigener Anschauung; er darf sich auch des Glückes freuen, mit Männern wie Tolstoj in Verkehr gestanden zu haben.“ (Zukunft)

*über Inhalt und Methode des Werkes:*

„... ein Standardwerk in dem wohl zum erstenmal der erfolgreiche Versuch unternommen wurde, das russische Geistesleben in seiner ganzen Weite und Fülle, in seiner Abhängigkeit vom Okzident und in seiner nationalen Urwüchsigkeit einheitlich darzustellen.“ (Neues Wiener Tageblatt.) — „Der Fortschritt gegenüber früheren Versuchen, der nicht stark genug unterstrichen werden kann, besteht darin: dass er klar und scharf die kulturhistorischen Tatsachen herausarbeitet und mit gereiftem Urteil die Einwirkungen des Westlandes ermisst; beides vereint er mit rundender Kraft zu einer einheitlichen Komposition, und so erfährt zum ersten Male die Soziologie Russlands eine methodische Grundlegung.“ (Kieler Zeitung)

*Den Sortimentern des Ostens und Österreichs sowie jenen, die russische Kundenschaft haben, stelle ich gern Prospekte in grösserer Anzahl zur Verfügung. Ebenso komme ich mit Sonderbedingungen bei tätiger Verwendung gern entgegen.*

EUGEN DIEDERICH'S VERLAG IN JENA